

# Erfahrungsbericht – Erasmus+ in Borlänge/Falun

## Anreise

Nach meiner Anreise mit dem Zug über Hamburg, Kopenhagen und Stockholm kam ich Ende August mit viel Gepäck am Bahnhof Borlänge an. Da man im Voraus einen kostenlosen Abholservice der Universität bestellen konnte, wurde ich mit meinen Koffern dann umgehend zum Hostel (Vandrarhemet) gebracht, in der ich die erste Woche verbracht habe. Meine feste Unterkunft habe ich nämlich erst ab September beziehen können. Aber dadurch, dass das Hostel direkt neben dem größten Studentenwohnheim Borlänges liegt, habe ich ab dem ersten Tag direkt ganz viele Erasmusstudenten kennenlernen können.

## Wohnungssuche

Die Wohnungssituation im Wintersemester ist deutlich angespannter als im Sommersemester und viele Studierende hatten in den ersten Wochen noch keine Wohnung. Manche übernachteten im Hostel, andere wurden auf einem nahegelegenen, recht teuren Campingplatz einquartiert. Deswegen sollte sich jeder, der eine Zusage für den Erasmusplatz bekommt, wirklich direkt um eine Wohnung kümmern. Es gab mehrere Plattformen, auf denen Wohnungen angeboten wurden. **Tunabyggen** ist die erste Anlaufstelle, welche durch ein zentrales System Wohnungen im Studentenwohnheim vergibt. Je früher man sich dort anmeldet, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit für eine der beliebten Wohnungen, da diese nach Wartezeit vergeben werden. Da Studierende, die zwei Semester dort bleiben, zusätzliche Wartetage erhalten, werden diese bevorzugt und für Austauschstudenten mit nur einem Semester im Ausland ist es entsprechend schwieriger eine Wohnung zu bekommen. Ich habe mich Ende März dort angemeldet und bis Anfang August noch keine Wohnung erhalten, weswegen ich mich auf anderen Plattformen umsehen musste.

Oft wird einem die Website **Honeycombhousing.com** empfohlen, jedoch kenne ich niemanden, der durch diese Seite eine Wohnung bekommen hat. Meine Anfragen blieben dort ebenfalls erfolglos oder unbeantwortet. Auf **Blocket.se**, dem schwedischen eBay Kleinanzeigen, waren ebenfalls ein paar Inserate zu finden, allerdings nur auf Schwedisch. Da viele ältere Schweden nicht so gut Englisch können, war die Kommunikation dort nicht so leicht.

Die Universität hatte das Problem der Wohnungsknappheit ebenfalls erkannt und einen **Housing Coordinator** eingestellt, der Wohnungen für die Austauschstudierenden organisieren sollte, welches bei einigen recht gut funktioniert hat. Bei mir hat es schließlich mit einer Anzeige in diversen Wohnungsgruppen bei **facebook** geklappt, die Namen der Gruppen sind unten aufgelistet.

Zu beachten ist, dass die Wohnungen über Tunabyggen sehr preiswert sind, die Preise pro Zimmer beginnen bei ca. 220€. Mein Zimmer in einem Haus mit drei Mitbewohnern hat fast das Doppelte gekostet. Deswegen solltet ihr auf jeden Fall so früh wie möglich mit der Wohnungssuche beginnen!

## Einkaufen

Das Einkaufen von Lebensmitteln ist in Schweden erwartungsgemäß etwas teurer als in Deutschland, jedoch gibt es auch dort einen deutlichen Unterschied zwischen den einzelnen Läden. Der erste Anlaufpunkt für Studenten ist der große Discounter **Willys**, welcher ca. 3 Minuten zu Fuß von der Uni entfernt ist. Dort gibt es eine große Auswahl an Lebensmitteln von den günstigeren Eigenmarken, welche etwa im selben Preisbereich wie in Deutschland liegen. Ebenso gibt es in der Nähe einen **Lidl**, welcher allerdings ein etwas geändertes Sortiment dort hat. Wer etwas mehr Auswahl möchte, findet im **ICA Maxi** ein großes Sortiment an Markenprodukten, ähnlich wie bei real. Neben dem Studentenwohnheim liegt in 3 Minuten Entfernung noch ein kleiner **Hemköp**, welcher ungefähr einem Edeka/Nahkauf entspricht, dementsprechend aber auch hochpreisiger ist. Bei Vorlage des Studentenausweises gibt es dort an der Kasse noch einen kleinen Rabatt.

## Freizeit

In Borlänge gibt es wenige Clubs und eine überschaubare Anzahl an Bars. Das **Liljans** ist der größte Club, dort gibt es auch manchmal Konzerte von Bands (als ich dort war spielten beispielsweise die Vengaboys...) Die meisten Partys finden jedoch im Studentenwohnheim Locus statt.

In Borlänges Umgebung gibt es ein paar Sehenswürdigkeiten, die einen Ausflug wert sind. Der sogenannte Silver Lake (**Östra Silobergs Gruva**) ist bei Sonnenschein ein echtes Highlight, denn das Wasser erscheint dann in einer unfassbar türkisenen Farbe, welche sich auch wunderbar auf Erinnerungsfotos einfangen lässt. Ein wenig weiter entfernt ist der Nationalpark **Fulufjället** mit Schwedens größtem Wasserfall und einer schönen Wanderstrecke. Mit einem Mietwagen ist dieser in etwa 3 Stunden erreichbar. Die Universität organisiert einmal im Semester den Tagestrip „Dalarna in One Day“, welcher ca. 40€ kostet. Dort werden Sehenswürdigkeiten wie die **Falu Gruva** oder der **Carl Larsson Garten** im Schnelldurchlauf abgeklappert.

In der Nähe von Borlänge, in **Säter**, gibt es das schöne **Café Bollie**, in dem man den besten Karottenkuchen essen und Kaffee trinken kann, nachdem man einen Spaziergang um den nahliegenden See gemacht hat.

Im Winter empfiehlt sich noch ein Ausflug zum **Lake Runn**, auf dem man im gefrorenen Zustand Schlittschuhfahren kann. Die Schlittschuhe können bei dem angrenzenden Hotel für ca. 18€ für 2 Stunden ausgeliehen werden. Die Strecke um den See beträgt ca. 4 km und bietet einen schönen Ausblick auf typisch schwedische Natur.

Ein weiteres Highlight war mich ein Trip nach **Lapland**. Diesen habe ich mit der Organisation Scanbalt gemacht. Freunde von mir haben sich organisationsunabhängig selber um Mietwagen, Übernachtungen auf einer Huskyfarm und Ausflugsziele in Lapland gekümmert und konnten dadurch ca. die Hälfte des Preises sparen. Deswegen würde ich jedem empfehlen, sich ein paar Freunde zu suchen und gemeinsam einen privaten Trip zu organisieren, da das Preis-Leistungs-Verhältnis von Scanbalt nicht wirklich optimal war.

## Budget

Ich hatte mit höheren Kosten für das Auslandssemester gerechnet und entsprechend viel gespart, bevor ich nach Schweden gestartet bin. Für eure Wohnung solltet ihr bis zu 400€ einplanen, falls ihr Glück habt, geht es aber auch deutlich günstiger. Lebensmittel haben mich monatlich etwa 200€ gekostet. Die Wohnungseinrichtung habe ich größtenteils gebraucht gekauft oder sogar in facebook-Gruppen geschenkt bekommen (eine Liste findet ihr unten).

In Borlänge gibt es zudem mehrere gute Secondhand-Läden, in denen man fast alles Notwendige besorgen kann. Direkt neben Willys befindet sich **Myrorna**, eine gut organisierte Secondhand-Kette, bei der es Küchensachen, gut erhaltene Kleidung (auch von Marken wie Asos, Gina Tricot und H&M) und Deko gibt. Ebenfalls gibt es einen kleinen Laden vom Roten Kreuz (**Röda Korset**), der deutlich günstiger ist und wo man z.B. gut Geschirr kaufen kann. Das größte Sortiment hat der etwas außerhalb liegende **Erikshjälpen**. Dort kann man sowohl Möbel, Kleidung, Geschirr, Küchenutensilien als auch Dekoration finden. Dieser Laden wird von Ehrenamtlichen Helfern betrieben, weswegen er nur an wenigen Tagen pro Woche geöffnet hat. Ein Besuch dort lohnt sich!

Da es in Schweden keine Drogeriekette wie dm gibt, sind Kosmetik und Hygieneprodukte deutlich teurer als in Deutschland. Die Preise bei den gängigen Marken waren in Schweden ca. viermal so hoch. Es lohnt sich also, ein wenig Platz im Koffer für Shampoo, Deo und weitere Produkte zu lassen und diese aus Deutschland mitzubringen.

## Fazit

Im Sommer ist das Potenzial der Region sicherlich noch etwas besser nutzbar, allerdings konnten wir Ende August auch noch im Tshirt im Park sitzen. Für Frostbeulen in Borlänge im Wintersemester allerdings weniger geeignet - die Temperaturen lagen stets zwischen -8 und -17° C. Allerdings wurde man dafür auch mit wunderbar sichtbaren Nordlichtern an einigen Abenden belohnt. Ich würde mich jederzeit wieder für ein Semester in Schweden entscheiden, da die Menschen sehr herzlich und die Natur wunderschön ist und ich viele tolle Menschen aus verschiedensten Ländern inner- und außerhalb Europas kennenlernen durfte.

## Facebook-Gruppen für die Wohnungssuche

- Studenter utan bostad (Högskolan Dalarna – Dalarnas studentkår)
- Lägenheter i Borlänge
- Lägenheter i Borlänge - Öppen grupp
- Bostad Uthyres/Sökes/Bytes i Borlänge

## Facebook-Gruppen Second Hand

- Bortskänkes/Mottages Borlänge/Falun-området (*Verschenke-Gruppe*)
- Köp & sälj Borlänge och närliggande orter
- Ikea-loppis Borlänge